P r e s s e m i t t e i l u n g

DKG zum Tag der Pflege

Auftakt zu grundlegenden Weichenstellungen

Berlin, 12. Mai 2020 – Zum heutigen Tag der Pflege erklärt der Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) Dr. Gerald Gaß:

„Die Pflege im Krankenhaus braucht grundlegend neue Rahmenbedingungen, um den Rückenwind aus der aktuellen Lage nachhaltig nutzen zu können. Die Wertschätzung für die Beschäftigten im Krankenhaus und dabei auch für die größte Berufsgruppe, die Pflegekräfte, gibt uns die Chance die Attraktivität der Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen weiter zu steigern. Wir müssen diese Chance nutzen. Der Tag der Pflege sollte der Auftakt sein, die Weichen für die Zukunft neu zu stellen.

* Wir brauchen eine durchgängig bessere Personalausstattung, die sich an dem gemeinsamen Vorschlag „PPR 2.0“ von ver.di, DPR und DKG orientiert.
* Wir brauchen mehr Investitionen in ein attraktives Arbeitsumfeld und in digitale Prozesse, die die Pflegekräfte von Bürokratie und Dokumentationspflichten entlasten.
* Wir brauchen mehr Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Beschäftigten an ihrem Arbeitsplatz durch Aus- und Fortbildung zur Übernahme zusätzlicher Kompetenzen im Behandlungsprozess.

Hier sind die Arbeitgeber ebenso gefordert, wie die Politik durch richtige Weichenstellungen mehr junge Menschen für die Pflege zu begeistern.

Die vergangenen Wochen in der Pandemie haben verdeutlicht, welche Bereiche unseres Landes tatsächlich systemrelevant sind. Das Krankenhaus und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Rückgrat der medizinischen Versorgung gehören dazu. Sie haben Außergewöhnliches geleistet. Es wurden mehr Intensivkapazitäten geschaffen und die  COVID-19-Patienten bestmöglich versorgt. Diese Mitarbeiter haben mehr verdient als Applaus. Krankenhausarbeit ist immer Team-Leistung. Nicht nur diejenigen, die in der unmittelbaren Patientenversorgung arbeiten, haben Anerkennung verdient. Das gilt ebenso für Labormitarbeiter bei den Testungen, die Medizinischen Fachangestellten in Fieberambulanzen, die IT-Experten in der Medizintechnik, die Reinigungskräfte und viele andere im Krankenhaus. Alle haben Besonderes geleistet und haben deshalb auch ein Anrecht auf finanzielle Anerkennung. Deshalb fordern wir, dass eine Bonuszahlung aus dem Bundeshaushalt oder steuerliche Vergünstigungen umgehend gesetzlich verankert werden.

Wichtig ist nicht nur am Tag der Pflege, dass wir den Schutz der Mitarbeiter in den Vordergrund stellen. Wir wollen möglichst alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der direkten Patientenversorgung und die Patienten einmal pro Woche auf COVID-19 testen. Dazu muss aber die Finanzierung gesetzlich geregelt werden.“

**Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)** ist der Dachverband der Krankenhausträger in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundes- und EU-Politik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die 1.942 Krankenhäuser versorgen jährlich 19,4 Millionen stationäre Patienten und rund 20 Millionen ambulante Behandlungsfälle mit 1,2 Millionen Mitarbeitern. Bei 97 Milliarden Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen.